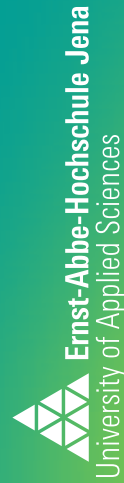


Über das Projekt

Bachelorstudierende des Studiengangs Elektrotechnik/Informationstechnik mit der Vertiefung Technische Informatik können regelmäßig Veranstaltungen an der Friedrich-Schiller-Universität Jena belegen, die im Studium angerechnet werden. Das aktuelle Angebot finden Sie in diesem Faltblatt.

Alle Veranstaltungen finden in Räumlichkeiten der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Ernst-Abbe-Platz, Carl-Zeiss-Str. 2/3) statt. Austauschteilnehmer bekommen unbürokratisch und kostenlos die Zweithörerschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.



www.studieren-im-verbund-jena.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL17074A/B gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt beim Autor.



**Kooperation mit der
Friedrich-Schiller-Universität Jena**
Regelmäßiges Austauschprogramm
für den Bachelor-Studiengang
Elektrotechnik/Informationstechnik mit der Vertiefung
Technische Informatik



Kontakt

Christian Enderl

Telefon: (03641) 205 250

E-Mail: christian.enderl@eah-jena.de

Alle Informationen zu Anmeldefristen
Teilnahme und Anrechenbarkeit auf
www.eah-jena.de/verbundprojekt

IMPRESSUM

Herausgeber: Ernst-Abbe-Hochschule Jena | Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt nachträglicher Änderung. Aus diesem Informationsflyer können keine rechtsverbindlichen Ansprüche abgeleitet werden. | Foto außen: Billion Photos / Shutterstock.com, Foto innen: Inka Rodigast | Layout: Anna Löwe | Stand: März 2017



Wintersemester

Datenbanksysteme I

Vorlesung mit Übung, 6 Leistungspunkte

Es werden tiefergehende Kenntnisse zur Datenbanktechnologie, u.a. Schichtenarchitekturen im Zusammenhang mit Datenbank-Management-Systemen, Daten- und Datenbankmodelle sowie -modellierung, verschiedene relationale und nichtrelationale Ansätze und Datenbanksprachen, sowie Grundlagen der Optimierung und des Datenbank-Tunings vermittelt. Studierende lernen Datenbanktechnologie von außen (Datenbankerstellung, Datenbankzugriff) und teils von innen kennen (Abläufe in einem Datenbank-Management-System deren Auswirkungen auf die Systemleistung).

Verteilte Systeme

Vorlesung mit Übung, 6 Leistungspunkte

Anhand unterschiedlicher Architekturparadigmen werden Realisierungsmöglichkeiten verteilter Systeme aufgezeigt. Insbesondere werden grundlegende Technologien zur Realisierung webbasierter Systeme in Theorie und Praxis entwickelt.

Die Studierenden lernen die theoretischen Grundlagen der Entwicklung verteilter Systeme und unterschiedliche Paradigmen zu ihrer Realisierung kennen. Gängige Methoden werden verstanden und angewendet. Sie lernen aktuelle Webtechnologien kennen und werden in der Lage sein, entsprechende Anwendungen selbständig zu entwickeln.

Berechenbarkeit und Komplexität

Vorlesung mit Übung, 6 Leistungspunkte

Die Studierenden werden in formale Sprachen und Automaten (u.a. Chomsky-Hierarchie, Turingmaschinen) eingeführt und sollen in der Berechenbarkeit und Komplexität u.a. Hauptsatz der Algorithmentheorie, Entscheidbarkeit und Aufzählbarkeit kennenlernen. Das Modul befähigt Studierende zum Einsatz von Modellierungswerkzeugen wie Automaten und Grammatiken und soll Einsicht in die Grenzen der Berechenbarkeit bieten.

Sommersemester

Datenbanksysteme II

Vorlesung mit Übung, 6 Leistungspunkte

Im DBS II-Modul liegt der Fokus auf die internen Prozesse der Datenbank: so z.B. Synchronisation im Mehrbenutzerbetrieb, Fehlerfälle und Fehlerbehandlung (Datenbank-Recovery), aber auch architekturelle Aspekte - Komponenten im DBMS Schichtenmodell und ihre Rollen und Realisierungen.

Die Studierenden lernen, was ein solches System kann und wie deren Funktionalität realisiert wird und können deren Auswirkungen abschätzen.

Verteilte Systeme - Spezialisierung I

Übungspraktikum, 3 Leistungspunkte

In einer theoretischen oder praktischen Projektarbeit werden Methoden und Werkzeuge eines ausgewählten Spezialgebiets aus dem Themenbereich verteilte Systeme (z.B. Dienstorientierung, Portaltechnologie) erlernt und durch Theorie ergänzt. Die Studierenden erwerben vor allem Kompetenz in der praktischen Umsetzung einer komplexen Problemstellung sowie praktische Erfahrungen im Projektmanagement.

Offenes Softwareentwicklungsprojekt

Übungspraktikum mit fakultativer Vorlesung, 6 Leistungspunkte

Schwerpunkt des Moduls ist die Software-, bzw. Systementwicklung mit praktischer Anwendung im spezifischen Kundenprojektauf einem Anwendungsgebiet ihrer Spezialisierung. Die Studierenden können größere Softwaresysteme auf einem typischen Anwendungsgebiet kennenlernen, spezifisch und selbstständig zu entwickeln. Sie erwerben Kompetenzen im Umgang mit Kunden, in der Präsentation von Zwischenergebnissen und im Umgang mit Abweichungen von der ursprünglichen Projektplanung.

